

## **Die Bibliotheksgalaxis in der Kinder- und Jugendbibliothek Gotha**

- \* Die Bibliotheksgalaxis ist eine neue Art von Klassenführung, die im Bertelsmann-Projekt „Öffentliche Bibliothek und Schule“ in einigen Projektbibliotheken ( Ratingen, Rosenheim, Villingen-Schwenningen, Marburg) erdacht wurde.
- \* gesammelte Ideen aus dem Projekt „Öffentliche Bibliothek und Schule“ wurden veröffentlicht in dem Heft „Vom Entdecker zum Rechercheprofi“, hrsg. von der Bertelsmann Stiftung, 1998
- \* Broschüre ist vergriffen. Viele Anregungen daraus sind abrufbar unter:  
[www.medienpartner-nrw.de/sites/klassenfuehrungen.php](http://www.medienpartner-nrw.de/sites/klassenfuehrungen.php)
- \* Grundlage für die Gothaer Bibliotheksgalaxis ist das Konzept von Angelika Aganbegovic-Schmidt und Heike Daume für die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen
- \* Bibliotheksgalaxis ist für die Klassenstufen 5 und 6

## Die Bibliotheksgalaxis in der Kinder- und Jugendbibliothek Gotha

Wichtig: Die Bibliotheksgalaxis muss immer an die örtlichen und personellen Möglichkeiten angepasst werden.

In Gotha: Die Kinder- und Jugendbibliothek ist räumlich von der Hauptbibliothek getrennt. Der Veranstaltungsraum ermöglicht Veranstaltungen mit max. 30 Schülern + Lehrern. Es ist ein OPAC vorhanden sowie drei Internet-PCs.

Medien: Bücher, Kassetten, CD-ROMs, Spiele, Zeitschriften  
Die Bücher sind komplett thematisch nach Interessenkreisen aufgestellt.

### Ablauf der Bibliotheksgalaxis

*Vorbereitung: Bevor die Schüler in die Bibliothek kommen, wird der Veranstaltungsraum „spacig“ dekoriert mit Hilfe von Alufolie, Postern und Medien zum Thema Weltraum. Am Eingang der Bibliothek begrüßt ein Aufsteller „Willkommen in der Bibliotheksgalaxis“.*

1. Begrüßung der Schüler und Erklärung zur Reise in die Bibliotheksgalaxis, auch des Zusammenhangs:  
Galaxis (= Ansammlung von Sternenhaufen) und Bibliothek (= Sammlung von Medien)
2. Einstimmung mit
  - \* Plätze einnehmen und anschnallen (so tun als ob)
  - \* Lied „Also sprach Zarathustra“ von der CD „2001: a space odyssey“ sowie „Major Tom“ von Peter Schilling
  - \* Auch möglich: Startphase aus dem Hörspiel „Apollo 13“ mit Countdown
3. Bezug nehmen auf „Major Tom“: wissenschaftliche Experimente und 1. Aufgabe vorstellen:

#### 4. Erste Aufgabe = Sternensuche

*Vorbereitung: bevor die Klasse in die Bibliothek kommt, hat ein Mitarbeiter Tonkarton-Sterne (zeigen!) in den Medien der Bibliothek versteckt, möglichst so, dass sie viele thematische Bereiche und alle vorhanden Medien abdecken.*

(Die Sterne sind so versteckt, dass sie noch von außen sichtbar sind, d. h. nicht jedes Buch muss durchgeblättert werden.)

Den Schülern wird erklärt, dass sie die Medien mit den Sternen suchen und das jew. Medium mit dem Stern in die Raumstation (= Veranstaltungsraum) bringen sollen.

Nachdem alle Sterne (ungefähr 2 pro Schüler) und die dazugehörigen Medien in die Raumstation gebracht wurden, ist die Suche beendet.

Die Bibliotheksmitarbeiter erklären, wo Buchtitel und Autor auf dem Medium zu finden sind und was die Aufkleber auf dem Buchrücken bedeuten. Dann stellt jeder Schüler vor der Klasse vor, was er gefunden hat und unter welchem Interessenkreis (gelbem Aufkleber) das Buch steht.

Wenn alle Schüler ihre gefundenen Medien vorgestellt haben, geht's zur nächsten Aufgabe.

#### 5. Suchen mit Aufgabenkarten

*Vorbereitung: Die Suchaufgaben wurden schon vor der Veranstaltung vorbereitet und auf Zeichenkarton gedruckt.*

Jeder Schüler bekommt zunächst eine Suchaufgabe. Einige Aufgaben sind mit dem Wissen der Sternensuche leicht zu lösen. Andere müssen mit Hilfe des OPAC gelöst werden, d. h. ein Mitarbeiter wird unbedingt am OPAC gebraucht. Meist sind die Schüler nach anfänglicher Skepsis mit Spaß bei der Sache und lösen gleich mehrere Aufgaben.

Auch hier werden die Suchergebnisse in der Raumstation gesammelt und im Anschluss daran wie bei der Sternensuche ausgewertet. (Wenn die Schüler sehr viele Aufgaben gelöst haben, ist es günstig, nur eine oder zwei Aufgaben pro Schüler vor der Klasse vorzustellen.)

## 6. Buchstaben-Suchspiel

*Vorbereitung: Lange Wörter mit gleicher Buchstabenanzahl zum Thema Weltall suchen, z. B. : Satelliten + Polarstern, beide jew. 10 Buchstaben. Von diesen Wörtern die Buchstaben jew. einzeln auf farbiges Papier drucken, z. B. Satelliten auf grünes Papier, Polarstern auf oranges. Während ein Bibliotheksmitarbeiter in der Raumstation mit den Schülern die letzte Aufgabe auswertet, versteckt ein anderer die Buchstaben in der Bibliothek.*

Die Schüler werden in zwei Mannschaften geteilt. Eine sucht die grünen, die andere die orangen Buchstaben. Sind alle Buchstaben gefunden, werden in der Raumstation die „Lösungsworte“ zusammengepuzzelt. Die Mannschaft, die ihr Lösungswort zuerst zusammen gepuzzelt hat, bekommt einen Aufkleber oder Lesezeichen als kleinen Preis.

## 7. Freies Erkunden der Bibliotheksgalaxis

8. Abschluss: Meist folgt nach der freien Suche der Abschluss der Veranstaltung mit der Ausgabe der Anmeldekarten oder ggf. schon mit Anmeldung der Schüler und Ausleihe. Für das Programm bis hier sollten ca. 1 ½ Stunden bzw. zwei Schulstunden zur Verfügung stehen, damit es nicht zur Hetzerei wird.

Sollte am Ende noch Zeit übrig sein oder ein Schulklasse mehr Zeit zur Verfügung haben, stehen weitere mögliche Aufgaben bereit:

- \* Biblioversum-Quiz im Stil von 1, 2 oder 3 mit 30 Fragen zum Thema Weltraum und Bücher
- \* Wettpuzzeln in 2 Mannschaften mit dem „Puzzle Buch Planeten“ (2 x in der Bibliothek vorhanden, nur für die Bibliotheksgalaxis ; enth. 2 Puzzle mit je 170 Teilen)
- \* diverse Rätsel und Denkspiele zum Kopieren von einem Weltraum-Rätselblock der zum „Traumreisekoffer Weltraum-Flug“ gehört

Außerdem denkbar wären:

- \* Internetsuchaufgaben zum Thema Weltall